

Vorläufiger Bericht

über die Sitzung des GEMEINDERATES

am Montag, dem 31. März 2008 in der Schloss-Veranstaltungshalle
Bisamberg, Schlossgasse 1

Die Einladung erfolgte am 26. März 2008 mittels Kurrende, FAX und email.

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:48 Uhr

Anwesend waren: Bürgermeister Abg. z. NR Dorothea SCHITTENHELM
Vizebürgermeister Mag. Gerhard SARTORI

die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|------------------------------|-------------------------------|
| 1. GGR Rosa BAUER | 2. GGR Willibald LATZEL |
| 3. GGR Dr. Günter TRETENHAHN | 4. GGR Martin KERNREITER |
| 5. GGR Franz SAUER | 6. GR Gabriele ERNSTHOFER |
| 7. GR Hedwig KROPFENBERGER | 8. GR Dr. Irene PREIS |
| 9. GR Ing. Walter NITSCH | 10. GR Mag.(FH) Simon SCHMIDT |
| 11. GR Harald REISENAUER | 12. GR Josef ZÖCH |
| 13. GR Walter STUTTNER | 14. GR Elisabeth PROHASKA |
| 15. GR Franz FORSTER | 16. GR Johann STREM |
| 17. GR René SELLMEISTER | 18. GR Bernhard SCHILLING |
| 19. GR Barbara LINTNER | 20. GR Dr. Ursula WILK |
| 21. GR Anton VIZRAL | |

Entschuldigt waren:

1. GR Mag. Sigrid MEINDL
2. GR Josef ULRICH

Vorsitzender: Bürgermeister Abg. z. NR Dorothea Schittenhelm
Die Sitzung war öffentlich mit Ausnahme der Punkte 20 bis 23.
Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls vom 11.12.2007
3. Einlauf und Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen zum Bericht
5. Bericht der Obfrau des Prüfungsausschusses
6. Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2007
7. Auftragsvergaben
8. Grundsatzbeschluss und Auftragsvergabe Kanal
9. Grundsatzbeschluss über den Beitritt zu „Gemeinde21“ – Lokale Agenda 21 in NÖ
10. Grundsatzbeschluss über den Neubau des Kindergarten Bisamberg I
11. Bestellung eines Baubeirates für das Projekt „Neubau Kindergarten I“
12. Entsendung eines Gemeindevertreters in den Abwasserverband „Raum Korneuburg“
13. Genehmigung eines Mietvertrages und einer Vereinbarung
14. Anhebung des Gemeindebeitrages an das Rote Kreuz
15. Genehmigung eines Zuschusses (Jugendlokal Bisamberg)
16. Übernahme einer Haftungserklärung für ein Wohnbauförderungsdarlehen
17. Genehmigung von Zinsenzuschüssen aus Mitteln der Familienförderung
18. Genehmigung von Subventionen
19. Genehmigung von Zuschüssen aus der Ökoförderung

Nicht öffentliche Sitzung:

20. Genehmigung von Kanalbenützungsgebühren-Ermäßigungen
21. Ermächtigung des Bürgermeisters zur Legung eines Kaufangebotes
22. Einverständliche Lösung von Dienstverhältnissen
23. Genehmigung von Dienstverträgen

Frau Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt Nr. 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

GR Mag. Sigrid MEINDL und GR Josef ULRICH sind entschuldigt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Vor Eingang in die Tagesordnung nimmt Frau Bürgermeister den **TOP 14** – Gemeindebeitrag Rotes Kreuz - **von der TO**, da noch Unterlagen ausstehen.

Dringlichkeitsantrag Bürgermeister – Auftragsvergabe

Frau Bürgermeister verliest den Dringlichkeitsantrag über die Auftragsvergabe - Architekt für den Kindergartenneubau und es folgt die Abstimmung über die Aufnahme als TOP 10a.

Abstimmungsergebnis	18 Ja-Stimmen
---------------------	---------------

			Namen
Gegenstimmen	GRÜNE	drei	GGR Sauer, GR Schilling, GR Lintner
	ULB	zwei	GR Vizral, GR Dr. Wilk

Tagesordnungspunkt Nr. 2: Genehmigung des Protokolls vom 11.12.2007

Es gibt keine Einwendungen. Das Protokoll vom 11. 12. 2007 wird einstimmig genehmigt.

Tagesordnungspunkt Nr. 3: Einlauf und Bericht des Bürgermeisters

Bei der Landtagswahl am 9.3.2008 gab es 72 % Wahlbeteiligung. Frau Bürgermeister berichtet über die Prozent-Ergebnisse der wahlwerbenden Parteien und dankt den Mitgliedern der Wahlbehörden.

Ein Schreiben von Frau Fenz vom 31.3.2008 an den Gemeinderat wird verlesen.

Der Verwaltungsgerichtshof hat die Beschwerde von Fam. Mühlbeck, Bauangelegenheit Gamshöhe 2, als unbegründet abgewiesen.

Die Verordnungen über die 7. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes, über eine Bausperre, über die Hundeabgabe und die Friedhofsordnung 2008 wurden vom Land NÖ genehmigt.

Dankschreiben für gewährte Subventionen 2008 sind eingelangt von Sportunion Bisamberg, NÖ Seniorenbund, Evang. Pfarrgemeinde, Behindertenhilfe Korneuburg und Pfarrbibliothek.

Am 7.3.2008 erfolgte der Spatenstich zum AZB Bisamberg.

Durch die Senkung des Eintrittalters für Kindergartenkinder auf 2 1/2 Jahre ab Herbst 2008 ist die Erweiterung des Kindergartens Bisamberg I notwendig. Es laufen derzeit Gespräche mit dem Land NÖ und dem Hilfswerk, um optimale Lösungen für Provisorien und nachhaltige Zukunftslösungen zu finden. Weiters gab es Kontakt mit den Eigentümern einer an das Areal Schulgasse 4 angrenzenden Liegenschaft, doch kann die Marktgemeinde Bisamberg die Preisvorstellungen nicht erfüllen. Die jeweiligen schriftlichen Angebote werden verlesen.

Für die Regenwasser-Entsorgung der erweiterten Krautackerl-Siedlung gibt es 4 Varianten, über die eine Beratung seitens des Gebietsbauamtes erfolgen wird.

Union Volleyballer veranstalten einen Endbewerb des NÖ Nachwuchses in der VS-Turnhalle. Bisamberger Berndllauf am 17.5.2008.

Am 11.3.2008 tagte der Baubeirat AZB bezüglich Auftragsvergaben AZB.

Zur Zeit werden unser digitaler Ortsplan und die homepage überarbeitet.

1.6.2008: Benefizkonzert der Donkosaken in der Veitskirche.

Vor der Neuplanung des Klein-Engersdorfer Kirchenweges wird eine Verkehrszählung erfolgen. Ein Fahrverbot für Lkws ist geplant.

8.3.2008: Zum Internationalen Frauentag wurde die Ausstellung Bisamberger Künstlerinnen in den Geschäftsauslagen eröffnet.

29.3.2008: Bulgarischer Abend war sehr gut besucht.

Das Jubiläum „900 Jahre Bisamberg“ wird am 26.10.2008 mit einem Festakt begangen werden. GGR Bauer und GGR Dr. Trettenhahn sind mit den Vorbereitungen betraut.

Die Eröffnung des AZB soll am 25.10.2008 stattfinden.

Abfallbericht 2007: Rest- und Sperrmüll rückgängig, Bio um 1/3 mehr als 2000, Papier und Karton Mengen steigend.

27.3.2008 Präsentation Bgm-Info 2007 war gut besucht.

Der VS-Werkraum wurde mit Werkbänken und Werkzeug ausgestattet.

Am 31.5.2008 wird das Dienstverhältnis mit Frau Amtsleiterin Maria Grasserbauer wegen vorzeitiger Alterspension gelöst.

Neues Personal: Frau Heidrun Felzl seit 22.1.2008 in der Buchhaltung, Herr Peter Forster ab 11.2.2008 im Außendienst und Frau Monika Haesser im Kindergarten Klein-Engersdorf.

Tagesordnungspunkt Nr. 4: Anfragen zum Bericht

Der Feststellung von GR Dr. Wilk über rückläufige Geburtenzahlen, entgegnet Frau Bürgermeister, dass die Neuzugänge in Bisamberg ansteigen z.B. Zeillergasse und Krautackerl. 2007 wurden 37 neue Einfamilienhäuser verhandelt.

Tagesordnungspunkt Nr. 5: Bericht der Obfrau des Prüfungsausschusses

Obfrau GR Prohaska verliest die Protokolle der Prüfungen vom 7.3.2008 - RA 2007 Musikschulverband und vom 28.3.2008 – RA 2007 Marktgemeinde Bisamberg.

Tagesordnungspunkt Nr. 6: Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2007

Der Rechnungsabschluss 2007 wurde von Frau Amstätter im Alleingang erstellt und stand allen Fraktionen mit Beginn der Auflagefrist zur Verfügung. Die Grünen haben ihr Exemplar nicht behoben.

Frau Bürgermeister begründet den Überschuss von € 800.093,96 u.a. mit höheren Bundesertragsanteilen von € 224.695 und Ausgabeneinsparungen.

Nachdem es keine Fragen zum RA 2007 gibt, folgt die Abstimmung.

Antrag: Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2007

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Rechnungsabschluss 2007 des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes der Marktgemeinde Bisamberg wird genehmigt.

Der Bürgermeisterin und der Kassenverwalterin wird die Entlastung erteilt.

Es wurden keine Erinnerungen zum Rechnungsabschluss 2007 abgegeben.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 7: Auftragsvergaben

Antrag 7a: Auftragsvergaben

AZB - Baumeisterarbeiten

Die Baumeisterarbeiten für das neu zu errichtende AZB wurden vom Architektenbüro Ing. Gerald Demmer ausgeschrieben. Folgende Firmen haben zur Offerteröffnung am 25.02.2008 ihr Angebot rechtzeitig im verschlossenen Kuvert abgegeben:

1. Fa. Swietelsky
2. Fa. Setiner Bau
3. Fa. Scharinger
4. Fa. Jägersberger
5. Fa. Brabenetz
6. Fa. Trepka
7. Fa. Sandler Bau
8. Fa. Aichinger
9. Fa. Jäger Bau
10. Fa. STRABAG, Fil. St. Pölten
11. Fa. Lahofer, Fil. Gänserndorf
12. Fa. Alpine Mayreder Fil. Horn Sitz in Mistelbach

Zu der Offerteröffnung waren die Mitglieder des Baubeirates, alle geschäftsführenden Gemeinderäte und die Vorsitzenden aller Fraktionen eingeladen.
 Nach erfolgter Offerteröffnung wurden vom Architekten alle Offerte einer vertieften Anbotsprüfung unterzogen. Die Angebote wurden einzeln beurteilt und die

Fa. Alpine Bau GmbH
 Zweigniederlassung Niederösterreich
 Filiale Horn mit Sitz in Mistelbach

als Bestbieter ermittelt. Der Vergabevorschlag des Architekten lautet somit ebenfalls auf die Fa. Alpine Bau GmbH.

In der Sitzung des Baubeirates am 11.03.2008 wurde dieses Ergebnis berichtet, und die Mitglieder des Baubeirates empfehlen dem Gemeinderat einstimmig die Fa. Alpine Bau mit der Durchführung der Baumeisterarbeiten zu betrauen.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Firma **Alpine Bau GmbH**, 2130 Mistelbach Liechtensteinstraße 8, wird auf Grundlage des Angebotes, der Angebotsprüfung, Vergabevorschlag des Planers und den Empfehlungen des Baubeirates der Auftrag für die Durchführung der **Baumeisterarbeiten für das Altstoff-Zentrum-Bauhof Bisamberg** mit einer Auftragssumme von € **1,089.368,89** exkl MwSt erteilt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	5/852000-010000	
	Kredit lt. VA:	2,750.000	€
	Kreditrest:	2,750.000	€
	Vergabekosten:	1,089.368,89	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	21 Ja-Stimmen

		Namen	
Gegenstimmen	ÖVP		
	SPÖ		
	GRÜNE		
	ULB	zwei	GR Vizral, GR Dr. Wilk

Antrag 7b: Auftragsvergaben
AZB – Heizung, Lüftung, Sanitärarbeiten

Die Heizungs-, Lüftungs-, und Sanitärarbeiten für das neu zu errichtende AZB wurden vom Haustechnikplaner, Ing. Franz Stöffel ausgeschrieben. Folgende Firmen haben zur Offerteröffnung am 25.02.2008 ihr Angebot rechtzeitig im verschlossenen Kuvert abgegeben:

1. Fa. Ing. Stefan Fuhrmann
2. Fa. Dipl. Ing. Alfred Offner

Zu der Offerteröffnung waren die Mitglieder des Baubeirates, alle geschäftsführenden Gemeinderäte und die Vorsitzenden aller Fraktionen eingeladen.

Nach erfolgter Offerteröffnung wurden vom Haustechnikplaner alle Offerte einer vertieften Anbotsprüfung unterzogen. Die Angebote wurden einzeln beurteilt und die

Fa. Ing. Stefan Fuhrmann
Daumegasse 5
1100 Wien

als Bestbieter ermittelt. Der Vergabevorschlag des Planers lautet somit ebenfalls auf die Fa. Ing. Stefan Fuhrmann.

In der Sitzung des Baubeirates am 11.03.2008 wurde dieses Ergebnis berichtet, und die Mitglieder des Baubeirates empfehlen dem Gemeinderat einstimmig die Fa. Ing. Stefan Fuhrmann mit der Durchführung der Heizungs-, Lüftungs-, und Sanitärarbeiten zu betrauen.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der **Firma Ing. Stefan Fuhrmann**, Daumegasse 5, 1100 Wien wird auf Grundlage des Angebotes, der Anbotsprüfung, Vergabevorschlag des Planers und den Empfehlungen des Baubeirates der Auftrag für die Durchführung der **Heizungs-, Lüftungs-, und Sanitärarbeiten** für das **Altstoff-Zentrum-Bauhof Bisamberg** mit einer Auftragssumme von **€ 288.392,28 exkl. MwSt** erteilt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	5/852000-010000	
	Kredit lt. VA:	2,750.000	€
	Kreditrest:	1,660.631,11	€
	Vergabekosten:	288.392,28	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	21 Ja-Stimmen

	Namen		
Gegenstimmen	ÖVP		
	SPÖ		
	GRÜNE		
	ULB	Zwei	GR Vizral, GR Dr. Wilk

**Antrag 7c: Auftragsvergaben
AZB - Elektrikerarbeiten**

Die Elektrikerarbeiten für das neu zu errichtende AZB wurden vom Haustechnikplaner, Ing. Franz Stöffel ausgeschrieben. Folgende Firmen haben zur Offerteröffnung am 25.02.2008 ihr Anbot rechtzeitig im verschlossenen Kuvert abgegeben:

- | | |
|------------------------------------|---------------|
| 1. Fa. Elektro Knofel | 4. Fa. Würfel |
| 2. Fa. Schmidberger Elektroanlagen | 5. Fa. EMC |
| 3. Fa. Elektro Sinabell | |

Zu der Offerteröffnung waren die Mitglieder des Baubeirates, alle geschäftsführenden Gemeinderäte und die Vorsitzenden aller Fraktionen eingeladen.

Nach erfolgter Offeneröffnung wurden vom Haustechnikplaner alle Offerte einer vertieften Anbotsprüfung unterzogen. Die Anbote wurden einzeln beurteilt und die

Fa. Elektro Knofel
Korneuburgerstraße 12
2103 Langenzersdorf

als Bestbieter ermittelt. Der Vergabevorschlag des Planers lautet somit ebenfalls auf die Fa. Knofel.

In der Sitzung des Baubeirates am 11.03.2008 wurde dieses Ergebnis berichtet, und die Mitglieder des Baubeirates empfehlen dem Gemeinderat einstimmig die Fa. Elektro Knofel mit der Durchführung der Elektrikerarbeiten zu betrauen.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Firma **Elektro Knofel**, Korneuburgerstraße 12, 2103 Langenzersdorf, wird auf Grundlage des Angebotes, der Anbotsprüfung, Vergabevorschlag des Planers und den Empfehlungen des Baubeirates der Auftrag für die Durchführung der **Elektrikerarbeiten für das Altstoff-Zentrum-Bauhof Bisamberg** mit einer Auftragssumme von **€ 95.881,44 exkl. MWSt** erteilt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	5/820000-010000	
	Kredit lt. VA:	2,750.000	€
	Kreditrest:	1,372.238,83	€
	Vergabekosten:	95.881,44	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	21 Ja-Stimmen

		Namen	
Gegenstimmen	ÖVP		
	SPÖ		
	GRÜNE		
	ULB	zwei	GR Vizral, GR Dr. Wilk

Tagesordnungspunkt Nr. 8: Grundsatzbeschluss und Auftragsvergabe Kanal

**Antrag: Grundsatzbeschluss und Auftragsvergabe Kanal
(Planung Regenwasserkanal Setzgasse)**

Derzeit werden im Bereich Setzgasse die Dachwässer der bebauten Grundstücke auf Eigengrund zur Versickerung gebracht. Die Oberflächenwässer der Straße werden über Sickerschächte entsorgt. Diese Sickerschächte sind jedoch nicht ausreichend dimensioniert und entsprechen auch nicht mehr dem Stand der Technik.

Aufgrund der unmittelbaren Nähe des Donaugrabens und geringer möglicher Versickerungsflächen der Regenwässer im Bereich der Setzgasse, erscheint es sinnvoll einen Regenwasserkanal zu errichten.

Da das Einzugsgebiet keine großen Höhenunterschiede aufweist und mit einer schwierigen Einbautensituation zu rechnen ist, muss auch ein Hebewerk eingeplant werden.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der **TEAM Kernstock Ziviltechniker GesmbH.** f. Kulturtechnik und Wasserwirtschaft wird auf Grundlage vorliegender Kostenschätzung vom 29.10.2007 der Auftrag für die Erstellung eines Einreichprojektes, Detailprojekt und Statik des Sonderbauwerkes, Ausschreibung, Angebotsprüfung, Oberleitung d. Bauphase, örtliche Bauaufsicht, wasserrechtliche Kollaudierung, Förderansuchen und Kollaudierung, sowie Nebenkosten für das „**Regenwasserkanalleitungsprojekt Setzgasse**“, erteilt.

Die Leistungen wurden auf Basis der Honorarordnung für Bauwesen (HOB-I) aufgrund der geschätzten Errichtungskosten ermittelt und werden mit einem Betrag von **ca. € 67.500,-- exkl. Ust.** veranschlagt.

Die Baukosten für die Regenwasserableitung werden mit ca. € 302.500,-- exkl. USt geschätzt. Die Errichtungskosten für das Regenwasserhebewerk werden mit ca. € 180.000,-- exkl. USt geschätzt.

Nach erfolgter Ausschreibung der Arbeiten, der Angebotsprüfung, sowie der Ermittlung des Bestbieters inkl. Vergabevorschlag, wird der Gemeinderat mit der Beauftragung betraut.

Für dieses Projekt ist mit Fördermitteln von Bund und Land in der Höhe von insgesamt ca. € 90.000,-- das entspricht ca. 16%, zu rechnen.

Bedeckung:

Es ist geplant 2008 das Projekt vorzubereiten und die erforderlichen Bewilligungen einzuholen bzw. Förderansuchen zu stellen. Für die Finanzierung der Arbeiten wurden Mittel im außerordentlichen Haushalt vorgesehen. Die Realisierung des Projektes ist 2009 geplant.

Bedeckung:	VA-Stelle:	5/612000-004000	
	Kredit lt. VA:	505.000	€
	Kreditrest:	505.000	€
	Vergabekosten:	67.500	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 9: Grundsatzbeschluss über den Beitritt zu „Gemeinde21“ – Lokale Agenda 21 in NÖ

Vor Abstimmung des TOP erläutert Vizebürgermeister Mag. Sartori auf Anfrage von GGR Sauer, dass die Auswertung der Fragebögen ganz bewusst der professionellen Firma GISDAT übertragen wurde. Wie bei der Präsentation am 26.3.2008 bereits erklärt, wurden Fragebögen ausgegliedert, um die Umfrage den demographischen Verhältnissen der Marktgemeinde Bisamberg anzupassen. Dadurch wird die statistische Hochrechnung nicht durch überproportional vertretene Bevölkerungsgruppen verfälscht. Diese Vorgangsweise ist bei statistischen Auswertungen üblich.

Antrag: Grundsatzbeschluss über den Beitritt zu „Gemeinde21“ Lokale Agenda 21 in NÖ

„Gemeinde 21“ ist die für NÖ adaptierte Variante des weltweit praktizierten Programms „Lokale Agenda 21“. Dahinter steht ein Aktionsprogramm der Vereinten Nationen, um Gemeinden und Regionen bei einer nachhaltigen Entwicklung auf dem Weg in das 21. Jahrhundert zu unterstützen.

Das Land NÖ unterstützt und fördert, aufbauend auf den wertvollen Erfahrungen aus der Dorferneuerung, mit „Gemeinde 21“ eine neue Form der Zukunftsgestaltung durch intensive Prozessarbeit auf Gemeindeebene. Dabei bildet die Einbeziehung der Bevölkerung einen wesentlichen Faktor.

Die Marktgemeinde Bisamberg hat mit der Befragung Ihrer Bürger bereits einen 1. Schritt gesetzt und Basisinformationen für Zukunftsprojekte eingeholt.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Marktgemeinde Bisamberg beabsichtigt den Prozess zur Zukunftsgestaltung in Richtung nachhaltiger Entwicklung mit Lokale Agenda 21 - „Gemeinde 21“ zu starten.

Auf Basis der Fragebogen-Aktion vom Herbst 2007 sollen gemeinsam mit der NÖ Dorf- und Stadterneuerung Prozesse für Zukunftslösungen durchgeführt werden.

Es erfolgt die Beauftragung des NÖ Landesverbandes der NÖ Dorf- und Stadterneuerung zur externen Prozessbegleitung. Die Einstiegskosten für das Arbeitspapier betragen € 1.250,--.

Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 10: Grundsatzbeschluss über den Neubau des Kindergarten Bisamberg I

Nachdem Frau Bürgermeister den Beschluss verlesen hat gibt es Anfragen von GR Strem, ob 2 zusätzliche Kindergartengruppen ausreichend sein werden und bezügl. der Förderbasis. Frau Bürgermeister verweist auf die Ausbaufähigkeit des Kindergartens II und auf das gute Verhandlungsergebnis mit dem Land NÖ, wonach das gesamte Projekt mit ca. 70% gefördert wird.

Antrag: Grundsatzbeschluss über den Neubau des Kindergarten Bisamberg I

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Aufgrund der Novelle des Kindergartengesetzes 2006 besteht ab dem Kindergartenjahr 2008/09 ein Mehrbedarf von ca. 40 Plätzen zur Betreuung von 2 ½ Jährigen. Deshalb werden ab Herbst 2008 zwei zusätzliche Kindergartengruppen für Kleinkinder erforderlich werden. Dafür sind provisorische Standorte in der Volksschule und im Gebäude Hauptstraße 31 zu adaptieren.

Um die Unterbringung der 2 ½ Jährigen für die Zukunft zu sichern, muss der Kindergarten Bisamberg I erweitert werden.

Wie in der Bauberatungssitzung vom 11. März 2008 berichtet, hat das eingeschobige Gebäude aus den 70er Jahren keinerlei Isolierungen und erscheint eine bauphysikalische Sanierung nicht wirtschaftlich. Nach Prüfung der Gegebenheiten und der notwendigen Maßnahmen schätzt Architekt DI Zita den Aufwand auf 85 – 95 % der Gesamtkosten für einen Neubau.

Im Hinblick auf nachhaltige Sinnhaftigkeit wird der **Grundsatzbeschluss** betreffend die Errichtung eines **6gruppigen Neubaus** auf dem Grundstück Schulgasse 4 gefasst. Das neue Gebäude soll im Bereich des derzeitigen Gartens errichtet werden.

Während der Bauphase bleibt der 4gruppige Kindergartenbetrieb aufrecht.

Laut **Kostenschätzung** von Arch. DI Zita vom 31.3.2008 werden die Nettoherstellungskosten inkl. Außenanlagen, Abbruch best. Kindergarten und Straßengestaltung, exkl. Honorare, Nebenkosten und Einrichtung € **1,709.000,--** (exkl. MWSt) betragen.

Im Rahmen der Kindergartenoffensive bietet das **Land NÖ außerordentliche Förderungen**, die im Zusammenhang mit der Errichtung zusätzlicher Gruppen bis zu 70% der Gesamtbaukosten betragen (50 % Sockelbeihilfe bei Baubeginn und Zinsenzuschüsse).

Als nächster Schritte zur Realisierung des Projektes werden Architektenangebote eingeholt werden.

Für das Projekt „Kindergarten Neubau“ soll ein entscheidungsfähiges Gremium in Form eines **Baubeirates** bestellt werden, das kurzfristig einberufen und die notwendigen Vorentscheidungen treffen kann.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 10a: Dringlichkeitsantrag

GGR Sauer fragt an, wie viele Architekten eingeladen wurden und wer aussuche.

Es fand eine beschränkte Ausschreibung an drei Architekten statt. Frau Bürgermeister ersucht den Gemeinderat um Teilnahme an den Baubeiratssitzungen, in denen die Vorarbeit zur Entscheidungsfindung geleistet wird. Beim Projekt AZB wurden z. B. Vorschläge der SPÖ-Fraktion bezüglich Streugutlagerung und Abstellplätzen umgesetzt.

Antrag: Auftragsvergaben

Architekt – Neubau Kindergarten I

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Nach Einholung von Architektenangeboten für den Neubau des Kindergarten I ist Herr Architekt DI Werner Zita als Bestbieter hervorgegangen. Es wird daher Herrn Arch. DI Werner Zita der Auftrag für die Planung und Bauaufsicht auf Basis der Netto-Reine Baukosten von € 1,639.000,-- (exkl. MWSt) erteilt. Sein Fix-Pauschalhonorar beträgt € 155.100,-- (exkl. MWSt).

Die Auftragssumme wird sich auf die Jahre 2008 und 2009 je nach Planungs- und Baufortschritt aufteilen.

Die Bedeckung findet im Nachtragsvoranschlag 2008 unter Haushaltsstelle 5/240000-010000 Berücksichtigung.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 11: Bestellung eines Baubeirates für das Projekt „Neubau Kindergarten I“

Antrag: Bestellung eines Baubeirates für das Projekt „Neubau Kindergarten I“

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Für das Projekt „Neubau Kindergarten I“ wird ein entscheidungsfähiges Gremium in Form eines Baubeirates bestellt werden, das kurzfristig einberufen und die notwendigen Vorentscheidungen treffen kann.

Dieser Baubeirat besteht aus den Mitgliedern des Bauausschusses. Die Sitzungen werden an der Amtstafel angekündigt und es steht jedem Gemeinderat frei, an den Sitzungen teilzunehmen.

Mitglieder des Bauausschusses sind:

1	Vizebgm	Mag. Gerhard	SARTORI	G.F.Koller Straße19
2	GR	Mag. (FH) Simon	SCHMIDT	Schulgasse 23/3/4
3	GR	Walter	STUTTNER	Parkring 17
4	GR	Josef	ZÖCH	Hauptstraße 27
5	GR	René	SELLMEISTER	Kaiserallee 23/B/16
6	GGR	Franz	SAUER	Korneuburger Straße 22A

An diese Gemeinderäte ergeht jede Baubeiratssitzung zur Kenntnisnahme:

1	Bürgermeister	Dorothea	SCHITTENHELM	Kaiserallee 23/3/6
2	GGR	Rosa	BAUER	Korneuburger Straße 4
3	GGR	Willibald	LATZEL	Hauptstr. 1, Kl.Eng.
4	GGR	Dr. Günter	TRETTENHAHN	Bundesstraße 30
5	GGR	Martin	KERNREITER	Korneuburger Straße 89
6	GR	Josef	ULRICH	Zöchgasse 7

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 12: Entsendung eines Gemeindevertreters in den Abwasserverband „Raum Korneuburg“

Antrag: Entsendung eines Gemeindevertreters in den Abwasserverband „Raum Korneuburg“

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Anstelle von Frau Bürgermeister Dorothea Schittenhelm wird Herr Vizebürgermeister Mag. Sartori als Vertreter der Marktgemeinde Bisamberg als Vorstandsmitglied in den Abwasserverband „Raum Korneuburg“ entsandt.

Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 13: Genehmigung eines Mietvertrages und einer Vereinbarung

Antrag: Genehmigung eines Mietvertrages und einer Vereinbarung

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Beiliegender Mietvertrag zwischen der Marktgemeinde Bisamberg und Herrn Heinrich **SCHINDLER** und Frau Silvia **BALLUCH**, über die Vermietung der Grundstücke .369 und Pnr. 1182/8 (**Bundesstraße 2a**) ab 1. April 2008 wird genehmigt.

Beiliegende Vereinbarung zwischen der Marktgemeinde Bisamberg und Herrn Heinrich **SCHINDLER** und Frau Silvia **BALLUCH**, über die Aneignung der für herrenlos erklärten 2/8 Anteile des Superädifikathauses Bundesstraße 2a, durch Herrn Heinrich Schindler wird genehmigt.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 14: entfällt

GR Stuttner verlässt den Sitzungssaal um 21:43 Uhr.

Tagesordnungspunkt Nr. 15: Genehmigung eines Zuschusses (Jugendlokal Bisamberg)

Der Abstimmung geht eine Debatte über Antragsteller Johannes Stuttner voraus. Frau Bürgermeister weist darauf hin, dass er nicht als Obmann der Jungen ÖVP, sondern als Sprecher für die Nutzer des Jugendtreffs, darunter auch Sauer jun. und Kernreiter jun., an sie herantreten ist. Der Zuschuss zu den Betriebskosten stellt eine Übergangslösung dar bis die Marktgemeinde Bisamberg den Jugendlichen geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung stellen kann.

Antrag: Genehmigung eines Zuschusses (Jugendlokal Bisamberg)

Beiliegende befristete **Vereinbarung** regelt mit Herrn Walter Stuttner, als Eigentümer, und Herrn Johannes Stuttner, als Vertreter der Jugend Bisamberg, die Nutzung von Räumlichkeiten im Gebäude, 2102 Bisamberg Josef Dabsch Straße 7, als Jugendlokal.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Marktgemeinde Bisamberg leistet entsprechend beiliegender befristeter Vereinbarung ab 1. Jänner 2008 einen monatlichen Zuschuss von € 100,- zur Nutzung von Räumlichkeiten im Gebäude, 2102 Bisamberg Josef Dabsch Straße 7, als Jugendlokal.

Der Zuschuss erfolgt aus dem Budgetansatz „Jugendförderung“.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	12 Ja-Stimmen

			Namen
Gegenstimmen	ÖVP		
	SPÖ	fünf	
	GRÜNE	drei	
	ULB	zwei	

GR Stuttner nimmt ab 21:58 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Tagesordnungspunkt Nr. 16: Übernahme einer Haftungserklärung für ein Wohnbauförderungsdarlehen

Antrag: Übernahme einer Haftungserklärung für ein Wohnbauförderungsdarlehen

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Frau Bürgermeister bzw. der Gemeinderat werden ermächtigt, nach Unterfertigung der vorliegenden Vereinbarung durch die Förderungswerber, Herrn Gernot **HORAK** und Frau Sabine **HORAK-CZONKA**, die Haftungserklärung des Bundeslandes Niederösterreich betreffend Wohnbauförderung in Höhe von € **21.000,-** für das auf dem Grundstück in 2102 Bisamberg, **Unteres Mohnfeld 8, Pnr. 264/8**, zu errichtende Einfamilienhaus zu unterfertigen. Weiters wird Frau Bürgermeister bzw. der Gemeinderat ermächtigt, die erforderlichen Pfandbestellungsurkunden sowie das Grundbuchsgesuch auf Urkundenhinterlegung zu unterfertigen.

		Gemeinderat
Abstimmungsergebnis		Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 17: Genehmigung von Zinsenzuschüssen aus Mitteln der Familienförderung

Antrag: Genehmigung von Zinsenzuschüssen aus Mitteln der Familienförderung

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Das Ansuchen von Herrn und Frau Wolfgang und Andrea **BUXBAUM**, um einen Zinsenzuschuss aus Mitteln der Familienförderung für einen Kredit in der Höhe von € 15.000,- für den Ankauf eines Einfamilienhauses in 2102 Bisamberg, **Zöchgasse 26D**, wird, da die Bedingungen erfüllt sind, genehmigt.

		Gemeinderat
Abstimmungsergebnis		Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 18: Genehmigung von Subventionen

Antrag 18a: Genehmigung von Subventionen

Dem **1. FC Bisamberg** wird anlässlich des 40 Jahr Jubiläums für das Jahr 2008 eine Subvention von **€ 10.000,-** gewährt.

An den laufenden Meisterschaften nehmen 2008 acht Jugendmannschaften teil.

Bedeckung:	VA-Stelle:	1/269000-757000	
	Kredit lt VA 2007:	14.500	€
	Kreditrest:	10.500	€
	Vergabekosten:	10.000	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Antrag 18b: Genehmigung von Subventionen

Über 30 BisambergerInnen besuchen Kurse bzw. Trainingseinheiten der Schwimmunion Bisamberg/Korneuburg im Florian Berndl Bad. Zum Trainer- und Schwimmlehrerteam zählen ebenfalls 5 Bisambergerinnen.

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der **Schwimmunion Bisamberg/Korneuburg** wird anlässlich des 25. Sommer-Schwimm-Meetings im Florian Berndl Bad eine Subvention von **€ 1.000,-** gewährt.

Bedeckung:

Der den Kreditrest übersteigende Betrag von **€ 500,-** wird mit dem höheren Überschuss 2007 bedeckt.

Bedeckung:	VA-Stelle:	1/269000-757000	
	Kredit lt VA 2007:	14.500	€
	Kreditrest:	500	€
	Vergabekosten:	1.000	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt Nr. 19: Genehmigung von Zuschüssen aus der Ökoförderung

Antrag 19a: Genehmigung von Zuschüssen aus der Ökoförderung

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Herrn DI Franz **SCHÜLLER** wird über Ansuchen für die Errichtung einer Wärmepumpe für Heizung und Warmwasserbereitung des Hauses in 2102 **Klein-Engersdorf, Hauptstraße 23**, ein Zuschuss in der Höhe von € **1.100,--** gewährt, da die Bedingungen erfüllt sind.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Antrag 19b: Genehmigung von Zuschüssen aus der Ökoförderung

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Frau Ing. Andrea **SLAVIK** wird über Ansuchen für die Errichtung einer Solaranlage (Warmwasser) des Hauses in 2102 Bisamberg, **Franz Zeiller-Gasse 20/2**, ein Zuschuss in der Höhe von € **750,--** gewährt, da die Bedingungen erfüllt sind.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Antrag 19c: Genehmigung von Zuschüssen aus der Ökoförderung

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Herrn **Josef WEILGUNY** wird über Ansuchen für die Errichtung einer Solaranlage (Warmwasser) des Hauses in 2102 Bisamberg, **Franz Zeiller-Gasse 26**, ein Zuschuss in der Höhe von € **720,--** gewährt, da die Bedingungen erfüllt sind.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Antrag 19d: Genehmigung von Zuschüssen aus der Ökoförderung

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Frau **Mag. Alice PRUTSCH** wird über Ansuchen für die Errichtung einer Solaranlage (Warmwasser) des Hauses in 2102 Bisamberg, **Franz Zeiller-Gasse 20/3**, ein Zuschuss in der Höhe von € **750,--** gewährt, da die Bedingungen erfüllt sind.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Antrag 19e: Genehmigung von Zuschüssen aus der Ökoförderung

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Frau **Hedwig** und Herrn **Josef FREUDHOFMEIER** wird über Ansuchen für eine thermische Gebäudesanierung des Hauses in 2102 Bisamberg, **Kornfeldgasse 5**, ein Zuschuss in der Höhe von € **1.100,--** gewährt, da die Bedingungen erfüllt sind.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

Nicht öffentliche Sitzung:

Das Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung (Tagesordnungspunkte Nr. 20 bis 23) ist in gesonderter Ablage.

Nachdem die Tagesordnung erledigt ist schließt Frau Bürgermeister die Sitzung um 22:48 Uhr.

Abg. z. NR Dorothea Schittenhelm
Bürgermeister

Ute Stöckl
Schriftführer

Mag. Gerhard Sartori
Vizebürgermeister

Martin Kernreiter
gf. Gemeinderat

Franz Sauer
gf. Gemeinderat

Josef Ulrich
Gemeinderat